





Lebensraumkonzept Insel Norderney

Alexander Seiz, Lena Helleisz, Gernot Memmer Lebensraum-Werkstatt

20. Februar 2020

Was Sie heute erwartet

14 Uhr: Begrüßung & Einführung

14.10 Uhr: Impulsvortrag "Tourismus & Lebensqualität"

14.30 Uhr: Erste Ergebnisse Lebensraumkonzept

15.00 Uhr: Werkstattarbeit 1: Visionen & Thesen

16.30 Uhr: Kaffeepause

16.45 Uhr: Werkstattarbeit 2: Ziele, Strategien, Projekte

18.15 Uhr: Werkstattarbeit 3: Stimmungsbild

18.45 Uhr: Zusammenfassung

19.00 Uhr: Abschluss

Unsere Spielregeln

- Sich einbringen!
- Zuhören "Wenn einer redet, haben die anderen Pause!"
- Offen und ehrlich "Die Dinge beim Namen nennen!"
- Wir diskutieren fair, sachlich und kurz
- Miteinander Gemeinsam für die Sache!
- "Ich" statt "Man"-Aussagen
- Sparsamer Gebrauch von "Killerphrasen" anstatt: "Ja, aber …" → "Warum eigentlich nicht?"
- Handys bitte ausschalten/stumm!
- Dokumentation finden Sie im Nachgang auf der Website www.norderney.de/lebensraumkonzept
- Wir machen Fotos. Für das Protokoll, den Bericht oder eine Präsentation.

Persönlichkeitsrechte: Bitte informieren Sie uns, wenn Sie nicht einverstanden sind, dass Fotos von Ihnen erstellt werden oder Ihr Name auf der Teilnehmerliste erscheint.



Ablauf

6 Lebensraum-Konzept, April 2020 mit Vision, Handlungsfeldern und Projekten

Roll-Out/Umsetzungsgespräche, 10.03.2020 Konzeptentwurf und Umsetzungsplanung

Lebensraum-Werkstatt, 20.02.2020 zur Präsentation der ersten Ergebnisse und Sammlung von Themenfeldern und Projekten

Gesprächsrunden 20.-21.01.2020 mit verschiedenen Anspruchsgruppen der Inselgemeinde

Online-Umfrage LebensQualiMeter[©] zwischen 29.10. und 15.12.2019 zur Einschätzung der Lebensqualität auf Norderney

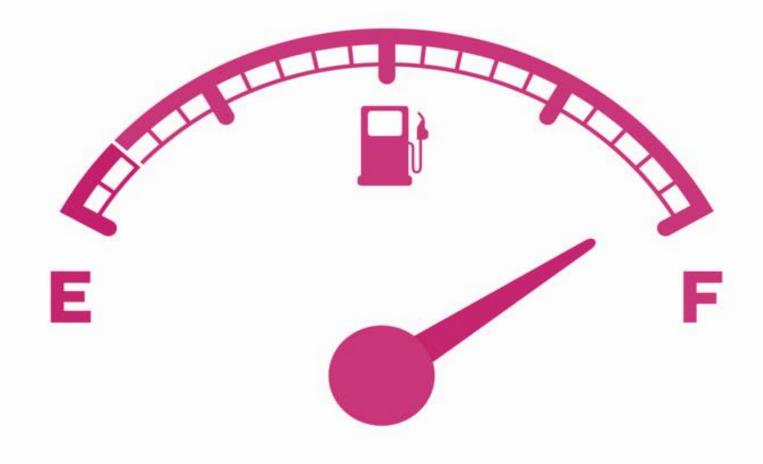
Öffentliche Auftaktveranstaltung am 29.10.2019 ab 19 Uhr im Conversationshaus. Projektvorstellung und Themensammlung.





Tourismus und Lebensqualität

Gernot Memmer Impulsvortrag 20. Februar 2020



WIE HOCH IST IHRE LEBENSQUALITÄT?

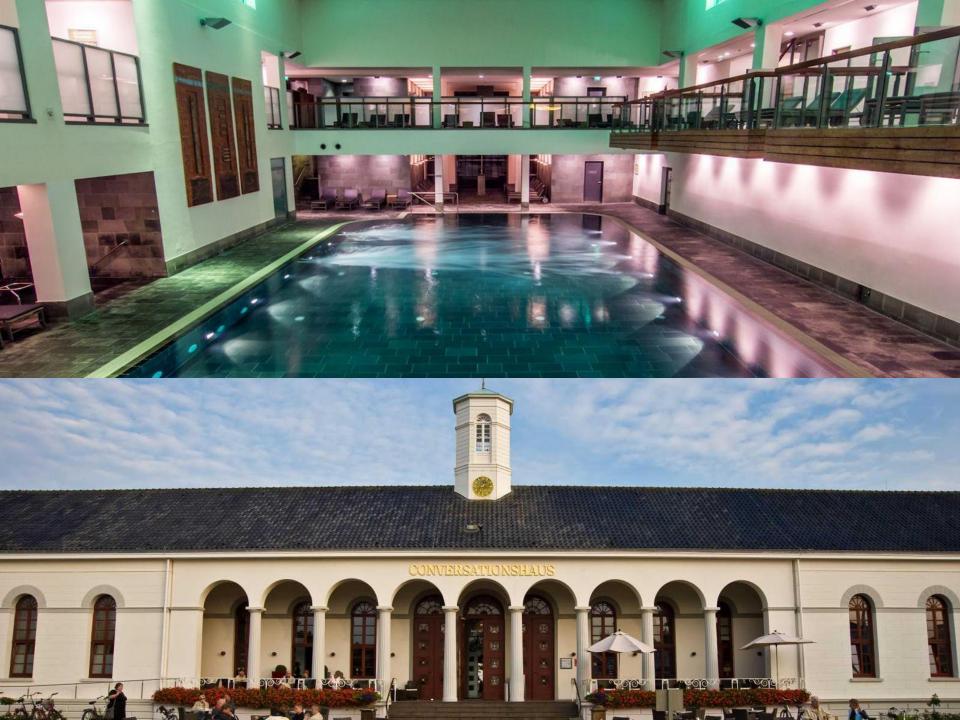
WAS IST ÜBERHAUPT LEBENSQUALITÄT?













"Man sollte jeden Tag wenigstens ein kleines Lied hören, ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen und wenn möglich, ein vernünftiges Wort sprechen!"

J. W. v. Goethe

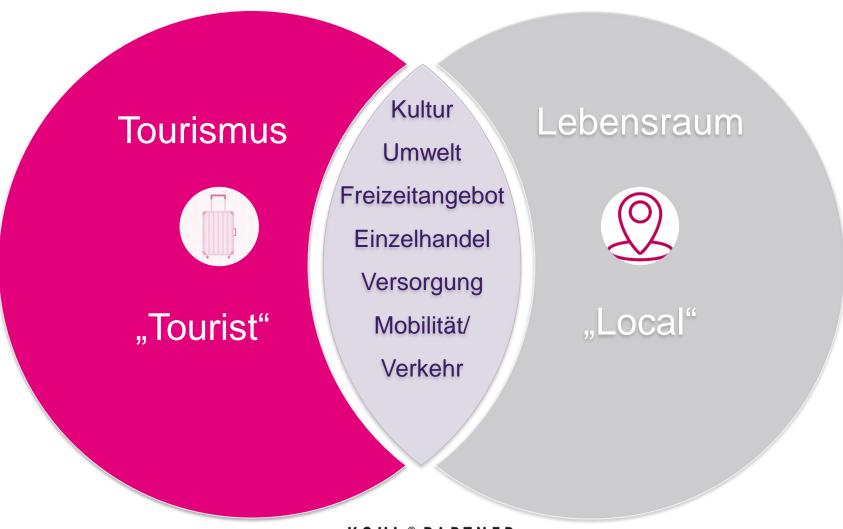




Was göönd mi d Gescht aa



Lebensraum und Tourismus – ein unzertrennliches Paar



Tourismus erhöht die Attraktivität des Lebensraumes!

STANDORT- UND INFRASTRUKTUREFFEKTE

- Freizeitinfrastruktur (Schwimmbad, Sport-Infrastruktur, Ausflugsziele ...)
- Mobilität (Erhöhte Auslastung ÖPNV, ...)
- Veranstaltungen/Events

REGIONALWIRTSCHAFTLICHE EFFEKTE

- Umsätze & Einkommen (Beherbergung, Gastronomie, weitere Betriebe, Handel, Dienstleister, Bäcker, ...)
- Investitionen
- Wohnwertsteigerung
- Arbeitsplätze

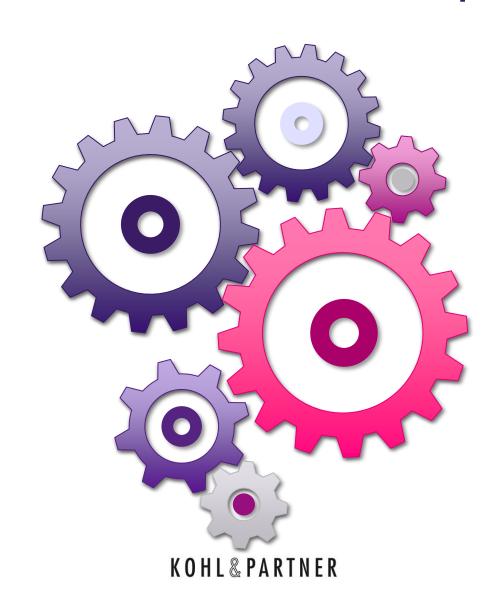
EMOTIONALE EFFEKTE

- Stolz (Leben in begehrenswerter Destination)
- Bekanntheitsgrad & Image
- Lebensqualität û





Lebensraumkonzept



Lebensraumkonzept

"... Im begehrtesten Lebensraum Europas genügt es nicht, exzellente Leistungen auf touristische Angebote zu beschränken. Diese gehören ohne Zweifel dazu und sind wesentlicher Bestandteil der Begehrlichkeit.

Zu einer hohen Lebensqualität und einem Lebensraum-Konzept gehören aber auch eine nachhaltige Energieversorgung, ein attraktives Nahverkehrskonzept, regionale landwirtschaftliche Produkte als Grundpfeiler für die Gastronomie und die Haushalte, energieeffizientes Bauen und eine weitblickende Nutzung der knappen Siedlungsflächen, der Erhalt der bäuerlichen Kulturlandschaft, intelligente Versorgungs- und Entsorgungssysteme in den Gemeinden ein ausgeprägtes und gefördertes Bewusstsein für die Alltagskultur."



"Attraktiver Lebensraum für Einheimische

- = Attraktiver Arbeitsraum für Mitarbeiter
 - = Attraktiver Erlebnisraum für Gäste!"



Eine zusätzliche ROLLE DER DMO

Netzwerker | Kümmerer und Entwickler Lebensraum | Zusammenspiel Locals und Gäste





Mitarbeiter Benefitcard

CREWBOOK





Mitarbeiter wollen in attraktiven Lebensräumen arbeiten

OHL & PARTNER





Preisgekrönt – Tirol Touristica Award 2019

Im Rahmen des jährlich stattfindenden Tiroler Tourismusforums, das am 18. Juni 2019 im Congresspark Igls stattfand, wurde dem Tourismusverband Wilder Kaiser die Ehre zuteil, bereits zum dritten Mal den Tirol Touristica, einen Award für herausragende Leistungen im Tourismus, entgegennehmen zu dürfen. Diesmal konnte unser

WERT-



- Höhere Preise:
- → Ferienwohnung
- → Hochsaison
- → Aktivprogramm Markenwert erhöhen
- Vorverkauf









- · Begegnungszone
- · Bahnanreise
- · Einheimischenfreundliche Events





- Nebensaison steigern
- · Zwischensaison steigern
- · keine neuen Hotels





Die Lebensqualität

der in der Region

* wlaubenden. lebenden &

· arbeitenden

Menschen ist

ausgezeichnet.





TOURISMUS-**GESINNUNG**



- · gleiche Vorteile für Alle
- · Dialog & Mitgestaltung
- · Wertschätzung für: → Vereine

→ Grundeigentümer Regionale Kreisläule

BRANCHEN-**ATTRAKTIVITÄT**



- · Attractive Jobs · mehr Benefits
- Personalfindung

WILDER KAISER

Ellmau | Going | Scheffau | Söll

TVB Wilder Kaiser - Strategie 2024

"Balance aus Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft"

Teilprojekte:

- **Destinations-Mitarbeiterinitiative**
 - Mitarbeiter-Card, Jobbörse und Jobbörse-Coach, Programme für Mitarbeiter
- 2. Leistbares Wohnen

Mitarbeiterwohnungen, finanzielle Unterstützungen, Unterstützungen bei Wohnungssuche

Abteilung Lebensraumentwicklung im

Organigramm der touristischen Organisation mit Verantwortlichem/Kümmerer

www.wilderkaiser.info Folie 31

Thesen zur Lebensqualität

"Lebensqualität kann nur vermitteln/ verkaufen, wer selbst Lebensqualität hat!"

"Lebensqualität braucht Eigenverantwortung und setzt auf Gutes tun: sich selbst, der Familie, den Freunden, den Nachbarn, den Mitarbeitern, den Gästen, die uns besuchen!"

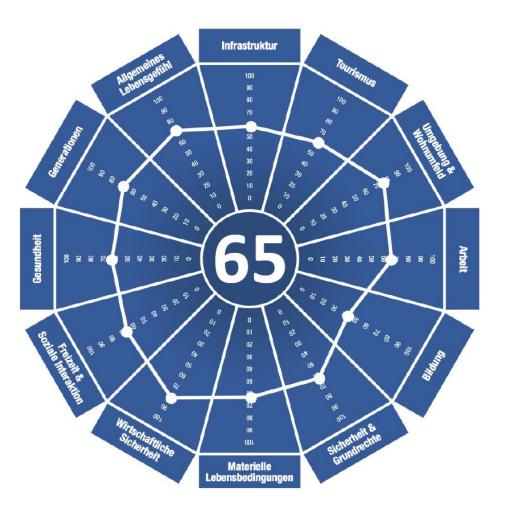
"Lebensqualität setzt auf Werte, die uns wichtig sind z.B. auf einen positiven Stolz, Sicherheit, Respekt ... Werte muss man haben, verkörpern und leben!"

"Lebensraum und Lebensqualität brauchen Entwicklung/ Gestaltung! ... und **Entwicklung braucht:** Zeit / Raum / Energie ... immer wieder.!"

Kleine Übung "Mein persönlicher Glücksimpuls"



Gesamtergebnis LebensQualiMeter



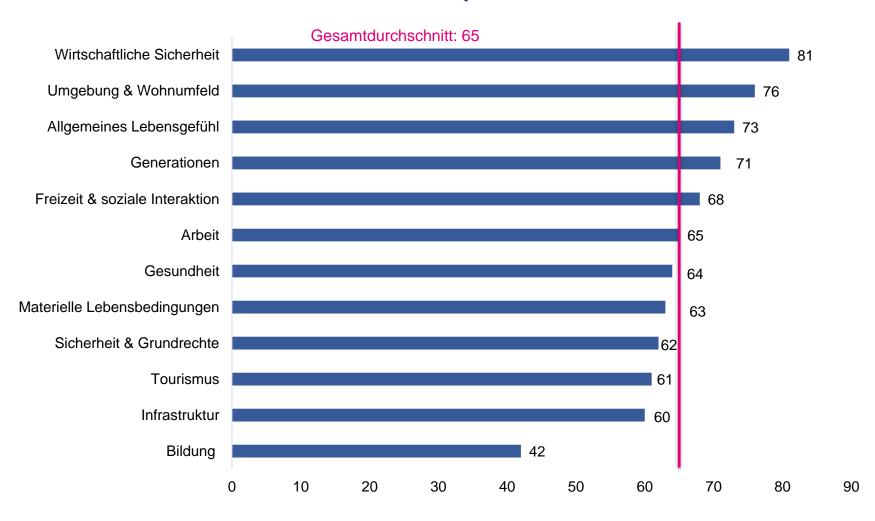
LebensQualiMeter®

- Beschreibung der subjektiven Lebensqualität
- Ganzheitliche Betrachtung eines Standorts: Einheimische und Gäste, Jung und Alt, natürliches und materielles Umfeld
- → Darstellung eines Standorts als Lebensraum mit allen Facetten und Themenfeldern
- → Ableitung von Maßnahmen zur Steigerung der Lebens- und Aufenthaltsqualität

Beantwortungen	
Norderneyer	928
Teenies	68
Kids	66
Gäste	379
Insgesamt	1441



Gesamtergebnis LebensQualiMeter



Allgemeine Situation

- Ergebnis LQM "Allgemeines Lebensgefühl" -



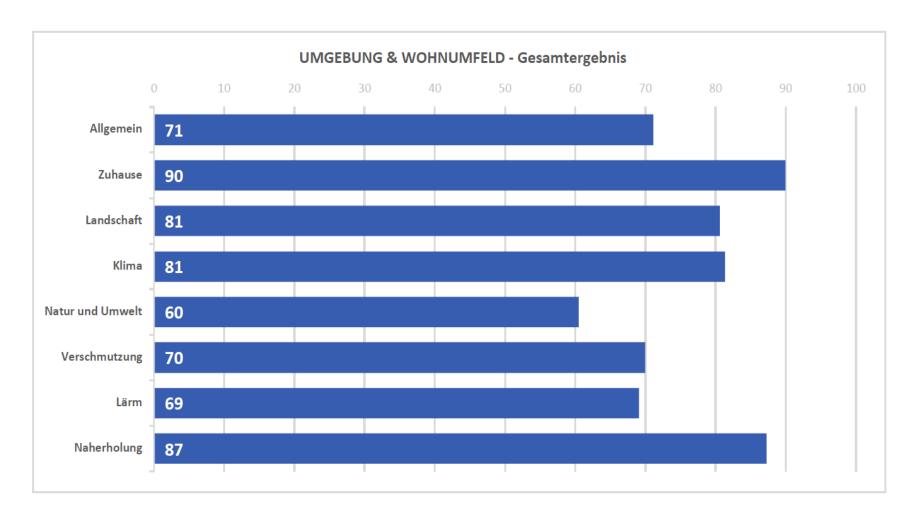
Allgemeine Situation

- Ergebnis LQM "Allgemeines Lebensgefühl" -



Allgemeine Situation

- Ergebnis LQM "Umgebung & Wohnumfeld" -

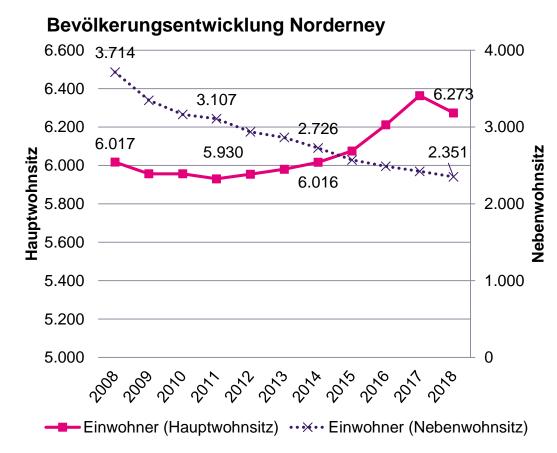


Allgemeine Situation

- Bevölkerungsentwicklung -

Kennzahlen Bevölkerung

- 8.624 Einwohner (Stand 2018)
 - 6.273 Hauptwohnsitze
 - 2.351 Nebenwohnsitze
- Durchschnittsalter: 45,6 Jahre
- Bevölkerungsdichte: 230 EW/km²
- 20% Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit, hauptsächlich EU-Ausländer



- Ergebnis LQM -

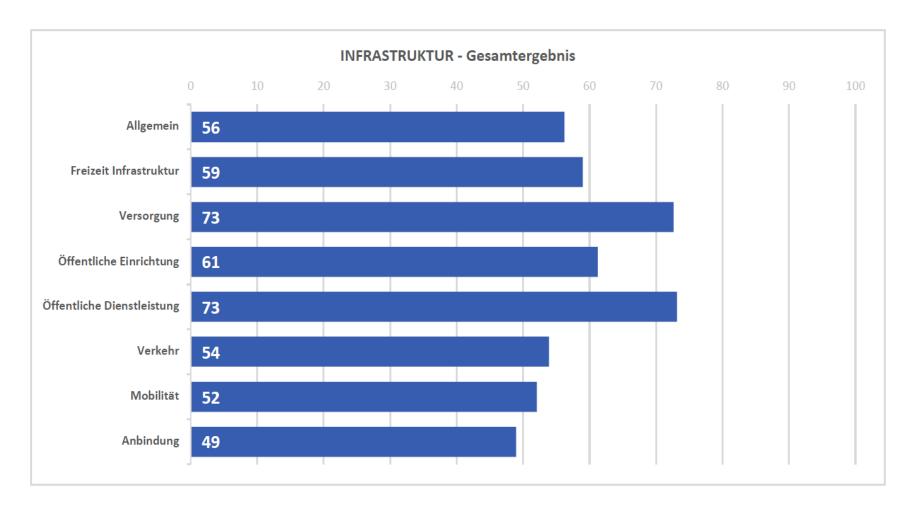
Was sollte in Sachen Infrastruktur verbessert werden? Für eine Insel ist Mehr Orte für die Infrastruktur Einkaufsmöglichkeit **Jugendliche** ausgezeichnet. für regionale/ Bio-Mehr Geschäfte / Lebensmittel Einkaufsmöglichkeiten Indoor-Sport-Fitnessstudio. Besserer Fähr-Mehrzweckmöglichkeiten Fahrplan im Winter sporthalle (späte Fähre) Besserer Haus der Insel Einheimischenadäquat ersetzen Konditionen auf der Begrenzung der Fähre Weniger Mieträder Autoverkehr auf Reduzierung der Insel des Busse die 'überall' Autoverkehrs Mehr ÖPNV (mit hinkommen E-Bussen) Zug-/ Busverbindungen Fahrradverbot für Trennung von Jugendliche und Fähre besser die Innenstadt und Geh- und abstimmen Einheimische einige Spazierwege Radwegen Gäste

- Ergebnis LQM -

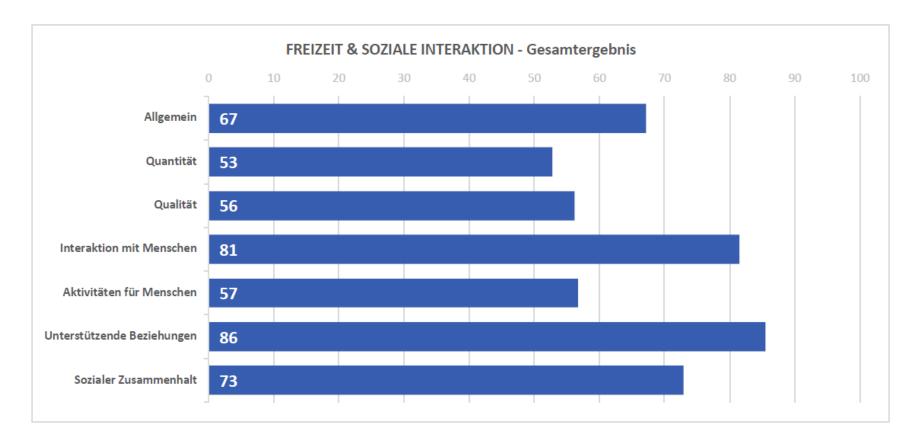
Verbesserungen im Bereich Bildung & Zusammenleben Ein Fest, das Mehr und Mehr Angebote ausschließlich bezahlbare für Einheimische für Insulaner ist Freizeitaktivitäten **Sprachkurse** Abitur auf mehr Angebote der Insel im Winter Bars und Weiterbildungsöffentliche Clubs für maßnahmen mit **Treffpunkte** Jugendliche Unterstützung durch schaffen **Nachbarschaft** die Betriebe Mehr Stadtfeste stärken (Netzwerk, für alle! Aktivitäten) Jugend und Senioren Ausbau der zu gemeinsamen **VHS Angebote** Kulturzentrum / Projekten verbinden. Computerkurse als **Gemeindezentrum** mit Fortbildung und verschiedenen Kursen, Schulfach Veranstaltungen,... weniger Abgrenzung "Einheimische" vs. Fortbildungs-"Fremdschiet" Freizeitangebote Jugendliche angebote auf der zu teuer Insel Einheimische

KOHL & PARTNER

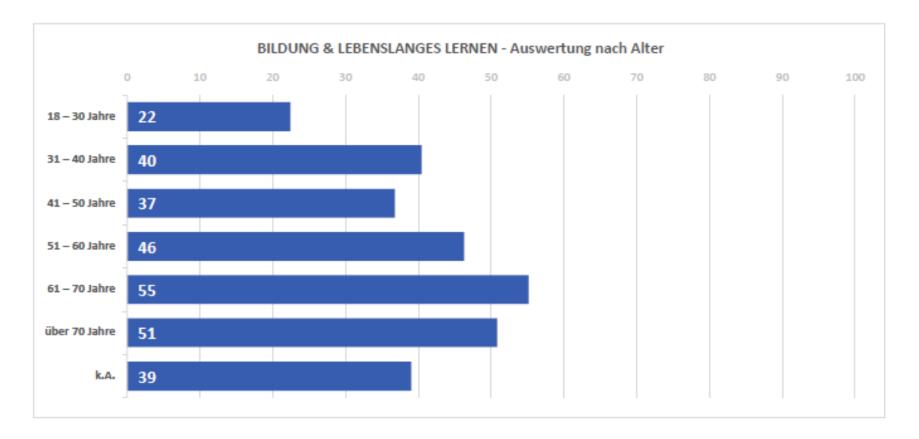
- Ergebnis LQM -



- Ergebnis LQM -



- Ergebnis LQM -





- Verkehr -





Insel-Verkehr:

- Zugelassene KFZ: 2.306
 - Davon PKW: 1.774
 - Fahrzeugdichte: 367 Kfz je Tsd.
 Einwohner (Deutschland: 692)

Fähr-Verkehr:

- Personen:
 - 2018: 2.336.881 Personen-Transporte
 - +23,9 % gegenüber 2014
- PKW:
 - 2018: 164.341 PKW-Transporte 18 % Insulaner-PKW → +4,5% gegenüber 2014 82% Gäste-PKW → +5,7% gegenüber 2014

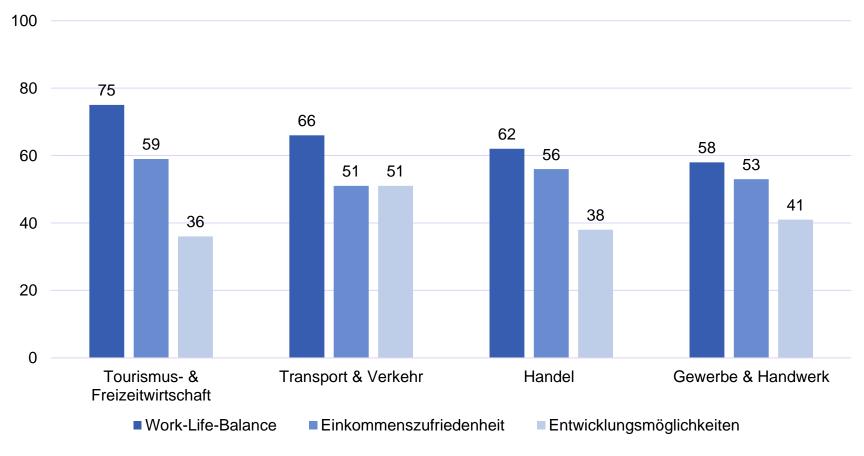
- Soziale Infrastruktur -



Wirtschaft & Arbeit

- Ergebnis LQM -

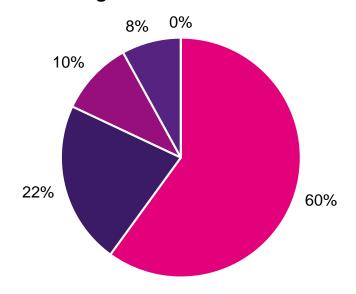
Arbeit – Qualitative Faktoren



Wirtschaft & Arbeit

– Ergebnis LQM -

Beschäftigte nach Wirtschaftsbereich

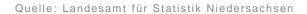


- Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe
- Öffentliche und private Dienstleistungen
- Produzierendes Gewerbe
- Erbringung von Unternehmensdienstleistungen
- Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft

- 3.734 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stand: 2019)
- 993 angemeldete Betriebe (Stand: 2018)

Besonderheit der Insel: Produzierendes Gewerbe und regionale Produkte







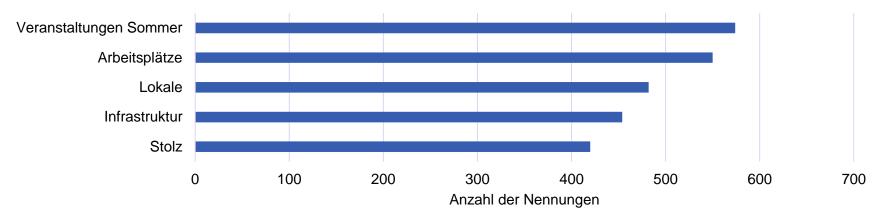
- Ergebnis LQM -

Womit verbinden Sie positive und negative Auswirkungen des Tourismus auf Ihre persönliche Lebensqualität?

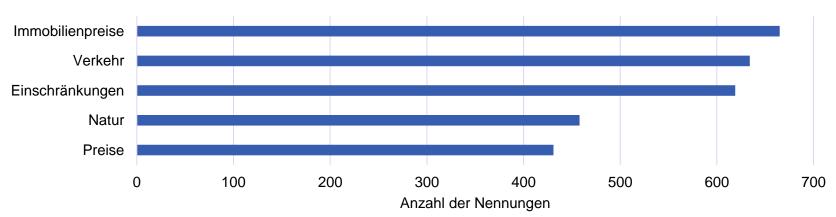


- Ergebnis LQM -

Positive Aspekte des Tourismus

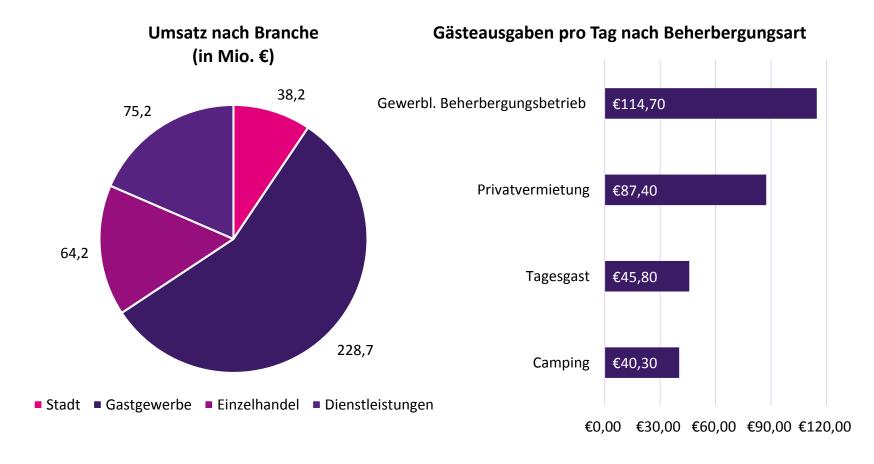


Negative Aspekte des Tourismus



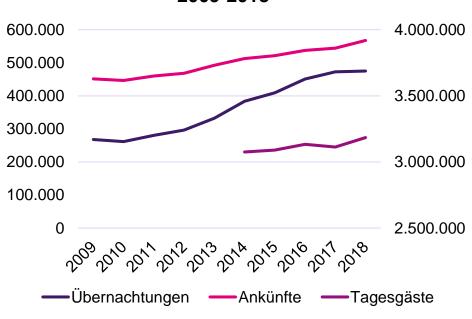
- Wirtschaftliche Effekte -

Touristischer Bruttoumsatz 2016: 368,1 Mio. €



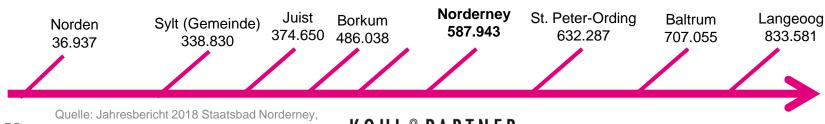
- Kennzahlen -

Ankünfte & Übernachtungen 2009-2018

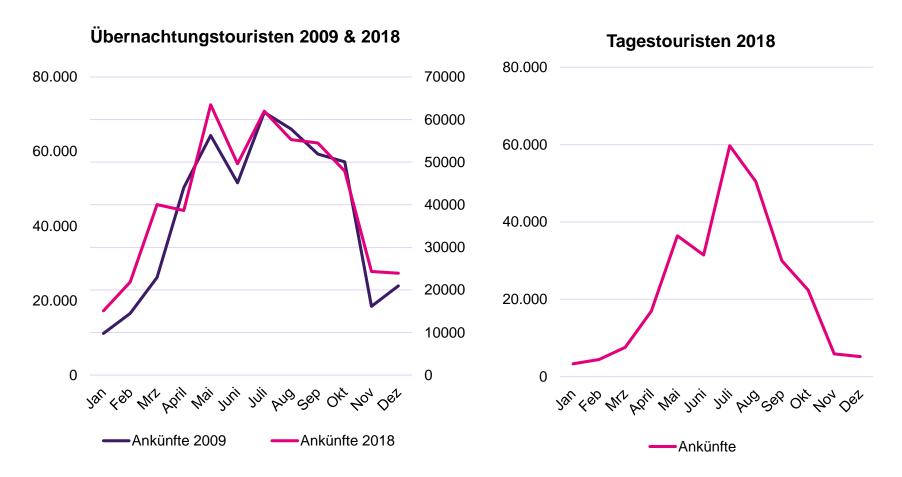


- Steigerung der Anreisen: 25,8%
- Steigerung der Übernachtungen: 16,4%
- Sinkende Aufenthaltsdauer von 7 auf 6,5 Nächte
- Unterbringung in ca. 25.000 Gästebetten
 - 23 Hotels
 - 196 Ferienwohnungen auf booking.com
 - 111 Inserate auf Airbnb, davon 107 als "gesamte Unterkunft"
- Steigerung der Tagesgäste seit 2014: 18,9%

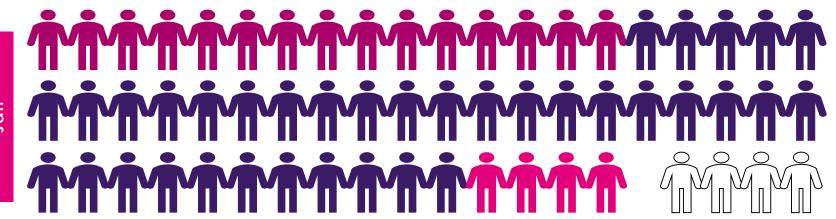
Benchmark: Tourismusintensität (ÜN pro 1.000 Einwohner, inkl. Privatvermietungen)



- Saisonale Verteilung -



- Wer ist wann auf der Insel -







Ein Männchen entspricht ca. 500 Personen, Werte gerundet, Annäherung basierend auf Monatswerten 2018

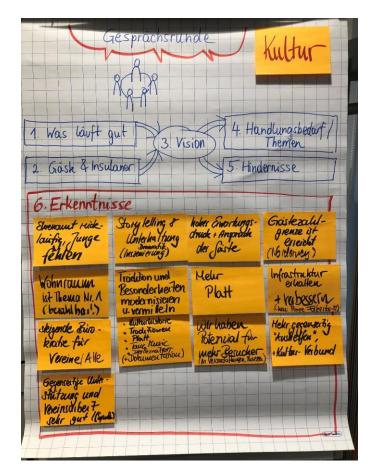
Expertengespräche

Expertengespräche

- Dezember bis Februar, 10 Gespräche
- Ausführliche Einzelgespräche mit Leitfaden
- Z.B. Frisia, Handwerkerschaft, Wattwelten...

Gesprächsrunden

- 20.-21. Januar, über 90 Beteiligte
- Gemeinsame Diskussion spezieller Themen
- 11 Themengruppen, z.B. Gesundheit, Soziales, Jugend/Bildung, Senioren, Wirtschaft, Wohnraum...
- Ergebnisse in Übersichten dokumentiert



→ Alle Ergebnisse und Inhalte sind in Bericht und Vorarbeiten eingeflossen

Das macht unser Leben aus

- ✓ Kleinstadtflair und intakte Natur wir haben beides.
- ✓ Tolle Infrastruktur, breites Angebot an Kultur/Veranstaltungen.
- ✓ Der Dorfcharakter unserer Insel ist immer noch da: Man kennt sich, man hilft sich.
- ✓ Norderney ist die "Insel der kurzen Wege".
- ✓ "Hier ist die Welt noch in Ordnung".

 Wir leben hier sehr sicher.
- ✓ Auf Gesundheitsversorgung und Krankenhaus sind wir stolz!
- Viele von diesen positiven Punkten werden nicht immer wahrgenommen oder genutzt!



Das macht uns Sorgen

- Es kommen immer mehr Gäste.
 Die Belastungsgrenzen sind erreicht.
- ► Es gibt **zu wenig bezahlbaren Wohnraum** auf der Insel.
- ▶ Die Lebenshaltungskosten sind insgesamt extrem hoch.
- ► Es gibt **zu viel Individualverkehr** auf der Insel, der uns stört.
- ▶ Unser Eindruck: Bei Entscheidungen stehen die Gäste im Vordergrund.
- ▶ Das Angebot und die Perspektiven für unsere Jugend sind nicht rosig.



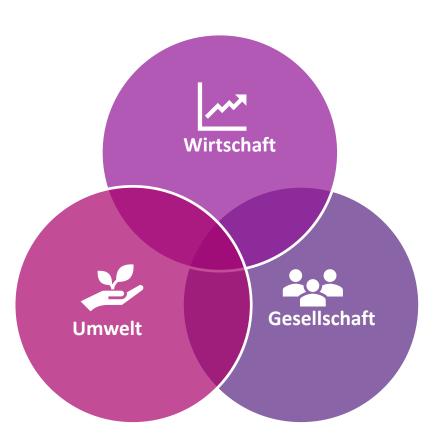
Was sind unsere Hindernisse?

- Zu wenig gemeinsame Visionen für Norderney
- Zu wenig Mut und Wille für Entscheidungen
- Oft private/wirtschaftliche Interessen vor Gemeinwohl
- Zu viele Externe (Investoren etc.) ohne Interesse am Inselleben und Wohlergehen der gesamten Insel
- Gesetze schränken den Handlungsspielraum ein
- Regeln oder Verbote durchzusetzen fällt schwer
- Zugezogene mit Interesse fühlen sich nicht ernstgenommen
- Zu wenig privates und ehrenamtliches Engagement



Was ist die Zukunftsbasis?

- Säulen der Nachhaltigkeit -



Die drei Säulen der Nachhaltigkeit werden als gleichwertig betrachtet. Eine ganzheitlich nachhaltige Entwicklung kann nur bei gleichzeitiger Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Zielsetzungen erreicht werden.

Mögliche Ziele hierbei können sein:

- Ökonomisch: Die Sicherung langfristiger Unternehmenserfolge
- Ökologisch: Der Schutz der natürlichen Ressourcen
- Sozial: Menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen



Inhalte heute

- Aufbauen auf den bisherigen Ergebnissen -

Auftaktveranstaltung

LebensQualiMeter

Analysen

Expertengespräche

Input

Gesprächsrunden

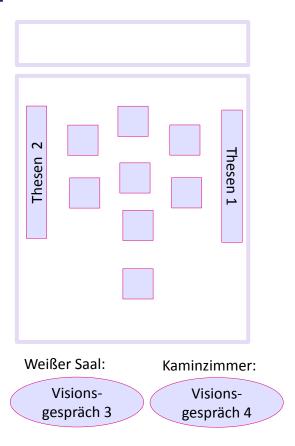
Besichtigungen



Werkstattarbeit 1:

Visionen & Thesen

- Aufteilung in 4 Gruppen
- 2x Theseninseln, 2x Visionsgespräch
- Theseninseln:
 - Bewertung von vorgegebenen Thesen
 - Diskussion von Details & Ergänzungen
- Visionsgespräch:
 - Offene Diskussion Methode Fish-Bowl zur Frage "Wie sehe ich Norderney 2030?"
 - Dokumentation der wichtigsten Ergebnisse
- Wechsel nach 30 Minuten (außer Next Generation)
- Zusammenfassung der Ergebnisse



Werkstattarbeit 2 & 3: Ziele & Projekte

- Aufteilung in 8 Gruppen
- 7x Themeninseln, 1x "Begegnungsqualität"

Themeninseln:

- Entwicklung von Zielen zum Themenfeld
- Ableiten konkreter Projektideen
- Bestimmung der 3 Top-Projekte

"Norderneyer Begegnungsqualität":

- Diskussion aktueller Problemfelder zwischen
 Einwohnern und Gästen anhand von Kontaktpunkten
- Erarbeitung von Handlungsansätzen für beide Gruppen
- Nach 60 Minuten: Präsentation der Ergebnisse
- Gemeinsame Projektbewertung



Wichtigste Kontakt	Aktuelle Problemfelder	Norderney erlebbar macher - Authentizität vermitteln - Für Besonderheiten sensibilisieren - Gäste lenken	Norderneyer begeistern - Tradition leben - Freiräume schaffen - Lebensqualität verbessern
Vor der Anreise			
Fähre			
Check-Inn			
Strand			
Events/Veranstal ungen	t		
Restaurant			
Innenstadt/ Einkaufen			
Freizeit (Wandern/ Rad/Sport)			
Nach der Reise/ Erinnern			

Werkstattarbeit 2: Ziele & Projekte im Themenfeld a) Gruppenarbeit Themeninseln

Themenfeld und bisherige Ergebnisse diskutieren

- Informationen und Analysen zum Themenfeld sichten und diskutieren
- als Basis für Ziele und Projekte bisherige Ergebnisse nutzen
- wichtige Inhalte, Schwerpunkte herausarbeiten

Entwickeln Sie konkrete Ziele im Themenfeld

Formulieren Sie 3-6 wichtige Ziele für Ihr Themenfeld

Projektideen sammeln

- Entwickeln Sie konkrete Projektideen im Themenfeld
- Wählen Sie aus den Projektideen die Top 3 Projektideen aus, welche aus Ihrer Sicht weiterverfolgt werden sollten und markieren Sie diese
- Stellen Sie anschließend Ihre Ergebnisse im Plenum vor

Zeitrahmen:

Gruppenarbeit 60 Min., Präsentation 30 Minuten

Werkstattarbeit 2: Norderneyer Begegnungsqualität b) Gruppenarbeit Begegnungsqualität

Nach Kontaktpunkten Themen bearbeiten

- Aufteilung in zwei Gruppen "Gästeanwälte", "Bürgeranwälte"
- Je Kontaktpunkt Themen sammeln aus beiden Sichten

Problemfelder sammeln

Wo gibt es Probleme in der Begegnung Gäste – Insulaner?

Wie kann die Begegnungsqualität verbessert werden?

- Ideen entwickeln, um Norderney besser erlebbar zu machen für Gäste und Insulaner
- Wie können wir unsere Identität besser vermitteln?

Wie kann unsere Lebensqualität verbessert werden

- Ideen entwickeln, um Norderneyer mehr für Norderney zu begeistern
- Wie können wir unsere Identität besser leben und erhalten?
- Stellen Sie anschließend Ihre Ergebnisse im Plenum vor

Zeitrahmen:

Gruppenarbeit 60 Min., Präsentation 30 Minuten

Ablauf

Lebensraum-Konzept, April 2020 6 mit Vision, Handlungsfeldern und Projekten Roll-Out/Umsetzungsgespräche, 10.03.2020 Konzeptentwurf und Umsetzungsplanung Lebensraum-Werkstatt, 20.02.2020 zur Präsentation der ersten Ergebnisse und Sammlung von Themenfeldern und Projekten Gesprächsrunden 20.-21.01.2020 mit verschiedenen Anspruchsgruppen der Inselgemeinde Online-Umfrage LebensQualiMeter[©] zwischen 29.10. und 15.12.2019 zur Einschätzung der Lebensqualität auf Norderney

Öffentliche Auftaktveranstaltung am 29.10.2019 ab 19 Uhr im Conversationshaus. Projektvorstellung und Themensammlung.

Heute 19.30 Öffentlicher

Infoabend



Gemeinsam erfolgreich Besten Dank!

Kohl & Partner Stuttgart
Auf der Höhe 42
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171 / 9 47 70 11
Fax 07171 / 9 47 70 14
E-Mail: stuttgart@kohl-int.com
www.kohl.at